

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Ein- und Verkauf
von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten,
Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.
Los-Versicherung.

J. C. Mayer
Bank- und Wechslergeschäft
Laibach, Stritargasse.

Privat-Depots (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss der Partei.
Verzinsung von Bareinlagen im Konto-Korrent und auf Giro-Konto.

Montag den 4. Juli 1910.

Offertauschreibung.

a) Loibler Reichsstraße.

2.) Rekonstruktion der Hofbauerbrücke im 15-6 bei Neumarkt (Tragkonstruktion aus Beton) veranschlagt mit rund 6000 K.

c) Wurauer Reichsstraße

5.) Herstellung von zwei Straßenkanälen (Tragkonstruktion aus Eisenbeton) im km 3.0 bis 3.2 bei Birkendorf, veranschlagt mit rund 250 K.

7.) Konservationsarbeiten an mehreren Brücken und Durchlässen (Brücklinge- und Vagerrutenaustauschung) zwischen km 29 8 bis 52 0, veranschlagt mit rund 1100 K.

9.) Rekonstruktion des Durchlasses im km 43·8 bis 44·0 bei Wald (Tragkonstruktion aus Eisenbeton), veranschlagt mit rund 2650 K.

Unternehmungslustige eingeladen ihre mit dem
Erlagischeime des k. k. Steueramtes in Krainburg
über die Denonierung des kuroz Radiums von

über die Sperrung des Spieg. Sachverh. von der Anbotsumme belegten und mit einer 1 K-Stempelmarke versehenen Offerte bei der Bauabteilung der f. f. Bezirkshauptmannschaft Stranburg, Zimmer Nr. 10, spätestens am 18. Juli 1910, 11 Uhr vormittags zu überreichen.

Ein Offert kann auf ein oder mehrere der angeführten Bouteillen lauten und ist dasselbe auf Grund des in den Konkurrenzbestimmungen angeführten Offertformulars zu verfassen.

alle sonstigen Behelfe, daher vor
richtung in der Baukanzlei der B

Der k. k. Bezirkshauptmann:

Št. 13.346.

Na državnih cestah stavbenega okraja v Kranju se bodo izvršila v letu 1910 sledeča vzdrževalna oziroma rekonstrukcijska dela :

1.) Rekonstrukcija obrobnege zidu in prepustka (nosna konstrukcija iz železnega betona) v km 35-2 pri Zgornjih Duplah; pre-
računane ekv. 1800 F

b) Na kokrski oesti.

3.) Prenovitev lesene vozovke na ko-

o) Na korenski cesti.

strukcija iz železnega betona) v km 3.0 do 3.2 pri Podbrezjah; preračunjeno okroglo z 250 K.

6.) Rekonstrukcija mostu čez Zgoše v km 15 0 do 15 2 bliz Zgoše (nosna konstrukcija iz železnega betona) preračunjeno okroglo z 7000 K.

8.) Naprava 2 prepustkov (nosna konstrukcija iz železnega betona) v km 26.0 do 26.4 bliz Javornika; proračunjeno okroglo z 1000 K

d) Razun tega se odda:

se vabijo, naj oddajo svoje ponudbe, opremljene s položnico c. kr. davečnega urada v Kranju, da je ponudnik položi 5% vadij od ponudbene cene, ter kolektorjev, s kolektor

Za vadii so sprejemajo razen gotovega

Ponudba se glasi lahko na eno ali več izmed navedenih stavbnih del in mora biti pisane, ne formulirane, ki je naveden

določilih, katere je toraj ob enem z ostalimi pripomočki pred oddajo ponudbe ogledati v pisarni stavbenega urada c. kr. okrajnega glavarstva.

Schitnik I. r.

(9241) 2 2 2 1907

(2341) 3-3 3. 1807.

Konkursausschreibung.
An der neuerrichteten zweiklassigen Volks-

schule in Salloch gelangen die Oberlehrer- und die Lehrerstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Besetzung.

25. July 1910

haben durch ein staatsärztliches Zeugniß den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. i Bezirkschulrat Laibach, am 19 ten
Juni 1910.

(2373) 3-3 3. 3311.
Rundmachung.

Nachstehende Parteien haben beim k. k. Steueramte in Laibach Umgebung unrealisierbare Überzahlungen, und zwar:

Mally Franz per	3 K 16 h
Mohar Johanna per	— » 01 »
Rame Johann per	8 » — »
Tronic Josef per	7 » 20 »

Kranj Josip per	7 » 20 »
Jamnitar Josip per	4 » 40 »
Tešar Matthias per	3 » 67 »

Parteien, welche die Rückerstattung dieser Überzahlungen beanspruchen, haben ihre Ansprüche beim k. k. Steueramte in Laibach um Aufnahme gestellt und werden nach

K. k. Bezirkshauptmannschaft in Laibach,
am 23. Mai 1910.

Št. 3311.

Razglas.

Sledeče stranke imajo pri c. kr. davčnem uradu za ljubljansko okolico v Ljubljani nerealizovane preplačila na davkih, in sicer:

Mally Franc po	3 K 16 h
Mohar Ivana po	— » 01 »
Kame Janez po	8 » — »
Kranj Josip po	7 » 20 »

Kranj Josip po	7	20
Jamnikar Josip po	4	40
Tešar Matija	3	67

Stranke, katere zahtevajo povračilo tega preplačila, imajo svoje zahteve oglasiti pri c. kr. davčnem uradu za ljubljansko okolico v Ljubljani.

C. kr. okrajno glavarstvo v Ljubljani,
dne 23. maja 1910.

(2418) 3. B II. 164/8 ex 1910.

Rundmachung.

Die gegenwärtig in Semi Nr. 7 (Steuerbezirk Mötting) aufgestellte Tabaktrafik kommt im Wege der öffentlichen Konkurrenz zur Versteigerung. Dieselbe darf nur auf dem bisherigen Aufstellungspunkte in Semi, Haus-Nr. 7, ferner in den Häusern Nr. 11, 12, 14, 37, 76, 137, 138, 1 bis 5, 13, bzw. in einem anderen geeigneten Hause in unmittelbarer Nähe des bisherigen Aufstellungspunktes ausgestellt werden.

Der Inhaber dieses Geschäftes ist zur Führung der Wertzeichen des Gebührengesäßes, ferner zum Verschleiß der Postwertzeichen berechtigt.

Der Trafikantengewinn von dem für diese Tabaktrafik in der Zeit vom 6. November 1908 bis 5. November 1909 bezogenen Tabakmaterialie im Werte von 4823 K 38 h betrug 530 K 34 h. Der Wert der in obiger Zeitperiode bezogenen Wertzeichen des Gebührengesäßes betrug 66 K 50 h; für den Verschleiß letzterer Wertzeichen wurde eine Provision im Betrage von 1 K 04 h zugute gerechnet.

Für das Eintreffen eines den bekanntgegebenen Daten entsprechenden Ertrages in der Zukunft übernimmt das Aar keine Haftung. Der Trafikant hat das Tabakmaterial bei dem Tabakverlage in Mötting, die Wertzeichen des Gebührengesäßes beim f. f. Steueramte in Mötting zu fassen.

Alle mit der Trafikführung verbundenen Ausgaben hat der Trafikant selbst zu tragen. Die Führung der Trafik ist am 1. Oktober 1910 zu übernehmen.

Die Offertstellung hat im Sinne der Verordnung über die Errichtung und Versteigerung der Tabakverläge und Tabaktrafiken und auf Grundlage der Vorschrift für die Tabaktrafikanten zu erfolgen.

Diese Vorschriften können bei den Finanzbehörden I. Instanz und den Finanzwachkontrollbezirksleitungen eingesehen und bei ersteren gegen Kostenerlass bezogen werden. Die vorgezeichneten Offertformulare sind bei den Finanzbehörden I. Instanz und bei den Finanzwachkontrollbezirksleitungen kostenfrei erhältlich.

Das Badium beträgt 50 K und ist beim f. f. Steueramte in Mötting oder beim f. f. Landeszahlamt in Laibach zu erlangen.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen Druckform zu verfassen und bis längstens den 4. August 1910, vormittags 11 Uhr, bei dem Vorstände der f. f. Finanzdirektion in Laibach versiegelt zu überreichen.

R. f. Finanzdirektion.

Laibach, am 17. Juni 1910.

Auszug

aus der Verordnung, betreffend die Errichtung und Versteigerung der Tabakverläge und Tabaktrafiken.

Jeder Offertent hat zu erklären:

- 1.) daß er sich der jeweilig geltenden Vorschrift für die Tabaktrafikanten unterwirft;
- 2.) in welchem Hause und in welchem Lokale er die Trafik ausüben will;
- 3.) ob er die Trafik selbständig oder in Verbindung mit einem Gewerbe zu führen beabsichtigt, eventuell welcher Art dieses Gewerbe ist, und ob er sich zur vollständigen räumlichen Trennung der Trafik von dem Gewerbe verpflichtet;
- 4.) ob er oder Personen, welche mit ihm im gemeinschaftlichen Haushalte leben, bereits einen Tabakverlag oder eine Tabaktrafik führen oder geführt haben, eventuell daß bei der Erlangung der angestrebten Trafik die Offertstellung zugleich als Kündigung des bisher besorgten Verschleißgeschäftes zu betrachten ist;
- 5.) zu welcher jährlichen Gewinnrückzahlung er sich verpflichtet;
- 6.) daß er mit seinem Offerte sechs Monate vom Tage der Offertöffnung an im Worte bleibt.

Jeder Offertent hat ein Badium zu erlegen, dessen Höhe in der Konkursrundmachung mit etwa 10 Prozent des ausgewiesenen jährlichen Bruttogewinnes bestimmt wird; daselbe kann in Barem oder in einem nicht verlosbaren pupillarischen Wertpapiere bei den in der Rundmachung angegebenen Rassen erlegt werden.

Das Badium verfällt zugunsten des Aars, wenn der Offertent innerhalb der sechsmonatlichen Frist, binnen welcher er im Worte zu bleiben erklärte, von seinem Anbote zurücktritt oder falls derselbe — ohne Rücksicht auf diese Frist — nach rechtzeitiger Annahme seines Offertes, den Verlaß nicht vorschriftsmäßig am bestimmten Tage übernimmt.

Dem Offerte sind folgende Belege anzuschließen: die Kassaquittung über das erlegte Badium, ein die erreichte Großjährigkeit nachweisendes Zeugnis, ein obrigkeitliches, spätestens vor zwei Monaten ausgestelltes Wohlverhaltenzeugnis.

Die Eröffnung aller rechtzeitig eingebrachten Offerte erfolgt genau zu der in der Rundmachung als Überreichungstermin angegebenen Stunde durch den Leiter der Finanzbehörde I. Instanz.

Den Offertenten ist die Anwesenheit bei Eröffnung der Offerte gebietet.

Als zur Annahme ungeeignet sind zu betrachten die Offerte:

- 1.) von Personen, welche nach den bürgerlichen Gesetzen nicht verpfändungsfähig sind oder denen die freie Verfügung über ihr Vermögen nicht zusteht;
- 2.) von aktiven Hof- und Staatsbediensteten;
- 3.) von Ausländern;
- 4.) von Benerbern, welche wegen eines Verbrechens, oder wegen Übertretung des Diebstahls, der Veruntreuung, der Teilnahme an denselben, oder des Betruges verurteilt worden sind, insofern die Rechtsfolgen dieser Verurteilung im Sinne des Gesetzes vom 15. November 1867, R. G. Bl. Nr. 181, noch fort dauern oder welche wegen eines dieser Delikte sich in strafgerichtlicher Untersuchung befinden;
- 5.) von Personen, welche wegen Schleichhandels, wegen einer schweren Gefährdung des öffentlichen Verkehrs, oder wegen einer Übertretung der zum Schutze des Tabakmonopols bestehenden Gesetze verurteilt worden sind, insofern vom Zeitpunkt der Strafverbüßung noch nicht drei Jahre verstrichen sind, dann von solchen, welche wegen eines dieser Delikte in gefälligstrafgerichtlicher Untersuchung stehen;
- 6.) von Personen, welchen wegen nachlässiger Geschäftsführung ein Tabakverlag oder eine Tabaktrafik strafweise entzogen worden ist;
- 7.) von Personen, von welchen eine befriedigende Geschäftsführung nicht erwartet werden kann;
- 8.) von Personen, welchen ein für die rationelle Föderung und Konfervierung der Tabakfabrikate vollkommen geeignetes Lokale nicht zur Verfügung steht;
- 9.) von Tabakverlegern und Trafikanten oder mit solchen im gemeinsamen Haushalte lebenden Personen, insofern nicht durch die abgegebenen Erklärungen festgestellt ist, daß es sich nur um einen Wechsel, nicht um die Kumulierung der Tabakverschleißgeschäfte handelt.

Als nicht annehmbar haben ferner zu gelten:

- 1.) verspätet eingebrachte Offerte;
- 2.) Offerte, welche rüdsichtlich der Höhe der angebotenen Provisionen oder der angebotenen Gewinnrückzahlung keine präzise Angabe, sondern etwa nur eine Bezugnahme auf andere Offerte enthalten;
- 3.) Offerte, welche nicht alle vorgeschriebenen Erklärungen enthalten, welche nicht vorschriftsmäßig belegt sind, welche der Rundmachung nicht entsprechen, oder welche Korrekturen (Abänderungen) enthalten, insofern diese Mängel nicht binnen einer kurzen, von der Finanzbehörde I. Instanz allenfalls eingeräumten Frist behoben werden.

Die Tabaktrafik ist nach Ausschcheidung der nicht annehmbaren Offerte an den Bestbieter zu übertragen.

St. B II 164/8 ex 1910.

Razglas.

Sedaj v Semi št. 7 (davčni okraj Metlika) obstoječa tobačna trafika se podeli potom javnega pogajanja. Ista se sme oskrbovati le na sedanjem mestu h. št. 7 v Semi, potem še v hišah št. 1 do 5, 11, 12, 13, 14, 37, 76, 137, 138, oziroma tudi v kateri drugi sponobni hiši v neposredni bližini sedanjega mesta.

Imetnik te trafike more oskrbovati prodajo vrednostne pristojbinskega dohodarstva, ter more prodajati poštne vrednostne znamke.

Dobiček trafikanta od tobačnega materiala v vrednosti 4823 K 38 h, kojega je isti dobil za to trafiko v dobi od 6. novembra 1908 do 5. novembra 1909, je znašal 530 K 34 h. Vrednost v zgoraj označeni letni dobi prejetih vrednostne pristojbinskega dohodarstva je znašala 66 K 55 h, za prodajo slednjih vrednostne se je v prid zaračunjala opravnina za 1 K 04 h.

Da bo dohodek v bodočnosti v soglasju z zgoraj omenjenimi dati, za to ne jamči erar. Trafikant ima tobačni material jemati pri glavni zalogi tobaka v Metliki, vrednostne pristojbinskega dohodarstva pa pri c. kr. davkarji v Metliki.

Vse stroške združene z upravljanjem trafike ima trpeti trafikant sam.

Opravljanje trafike je prevzeti dne 1. oktobra 1910.

Ponudba je napraviti v zmislu naredbe o ustanovitvi in podelitvi tobačnih zalog in trafik in na podlagi predpisov za tobačne trafikante.

Te predpise se more pregledati pri finančnih oblastih I. instance in pri finančne straže prigednih okrajnih vodstvih, ter se dobivajo pri prvih proti povračilu stroškov. Tiskani vzorci ponudb se dobivajo brezplačno pri finančnih oblastih I. instance in pri finančne straže prigednih okrajnih vodstvih.

Varščina znaša 50 K, ter se ima položiti pri c. kr. davkarji v Metliki.

Ponudbe naj se spišejo na predpisani tiskovini in naj se vlože zapечатene pri pristojniku c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani najpozneje do

4. avgusta 1910, predpoludnem 11. ure.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani, dne 17. junija 1910.

Izpisek

iz ukaza glede ustanovitve in podelitve tobačnih zalog in tobačnih trafik.

Vsak ponudnik mora izjaviti:

- 1.) da se podvrže vsakokrat veljavnemu predpisu za tobačne trafikante;
- 2.) v kateri hiši in v katerem prostoru namerava oskrbovati trafiko;
- 3.) ali namerava trafiko oskrbovati samostojno, ali pa v zvezi s kakim obrtom, eventualno kake vrste obrt je, in ali se zaveže, da popolnoma prostorno loči trafiko od obrta;
- 4.) ali oskrbuje on ali osebe, ki živé z njim v skupnem gospodarstvu, že kako zalogo tobaka ali kako trafiko, ali pa so jo oskrbovali; eventualno, da naj se ponudba, ako dobi zaželjeno trafiko, smatra ob jednem kot odpoved dosedaj oskrbovane prodaje;
- 5.) koliko dobička se zaveže na leto vračati;
- 6.) da hoče s svojo ponudbo ostati mož beseda šest mesecev od dneva, ko se ponudba odpre.

Vsak ponudnik mora vplačati varščino, koje znesek se določi v razglasu pogajanja s približnimi 10 odstotki od izkazanega letnega kosmatega dobička; ista se more vplačati v gotovini ali pa v vrednostnih neizrednih, sirotinsko-varnih papirjih pri v razglasu navedenih blagajnah.

Varščina zapade v korist erarju, ako ponudnik od ponudbe v teku šestmesečnega roka, v katerem se je zavezal ostati mož beseda, odpade ali pa ako — ne glede na ta rok — po pravočasnem vzprejetju njegove ponudbe ne prevzame zaloge pravilno na določen dan.

Ponudbi je treba priložiti naslednje izkaze: blagajnično pobotnico o položeni varščini, spričevalo, dokazujoče doseglo polnoletnost, in oblastveno, najpozneje pred dvema mesecema izdano spričevalo o zadržanju.

Odpiranje vseh pravočasno vloženih ponudb vrši se točno ob uri, ki se je v razglasu kot termin za vložitve naznanila, po voditelju finančnega oblastva prve instance.

Ponudnikom je dovoljena prisotnost pri odpiranju ponudb.

Za vzprejetje neprimernimi smatrati so ponudbe:

- 1.) od oseb, koje se po državljskih zakonih ne morejo zavezati, ali koje s svojim premoženjem ne smejo prosto razpolagati;
- 2.) od aktivnih dvornih in državnih služabnikov;
- 3.) od inozemcev;
- 4.) od prosilcev, koji so bili obsojeni radi kakega zločina ali radi prestopka tatvine, poneverjenja, udeležbe istih, ali goljušije, v kolikor pravni nasledki te obsodbe v zmislu zakona z dne 15. novembra 1867 (drž. zak. št. 131.) še trajajo, ali ki se zaradi jednega teh kaznivih dejanj nahajajo v kazensko-sodni preiskavi;
- 5.) od oseb, koje so bile obsojene radi tihotapstva, radi kakega težkega dohodarstvenega prestopka ali radi prestopka zakonov, obstoječih v varstvo tobačnega monopola, ako še niso od časa, ko se je kazni prestala, tri leta minula, potem od oseb, ki se zaradi jednega teh kaznivih dejanj nahajajo v dohodarstveno-kazensko-sodni preiskavi;
- 6.) od oseb, kojim se je zaloga tobaka ali trafike potom kazni odvzela radi nemarnega poslovanja;
- 7.) od oseb, od katerih se ne more pričakovati povoljno poslovanje;
- 8.) od oseb, kojim ni na razpolago za umno skladanje in ohranjenje tobačnih izdelkov popolnoma primeren prostor;
- 9.) od založnikov tobaka in trafikantov ali od oseb, ki živé z njimi v skupnem gospodarstvu, v kolikor ni po oddanih izjavah dokazano, da se gre samo za premenitev, ne pa za kopičenje opravljanj prodaj tobaka.

Za vzprejetje neprimernimi smatrati so dalje:

- 1.) prepozno vlozene ponudbe;
- 2.) ponudbe, v katerih niso glede na zahtevano opravnino ali na ponudeno vrnitev dobička izraženi določni podatki, marveč morda le oziri na druge ponudbe;
- 3.) ponudbe, v katerih niso izražene vse predpisane izjave, katere niso pravilno z izkazi previde, katere razglasu ne ustrezajo, ali v katerih so poprave (izstrugana mesta), v kolikor se ti nedostatki ne odstrane v kratkem od finančne oblasti prve instance morebiti določenem zapadnem roku.

Tobačna trafika se odda po odstranitvi ponudb, katerih se ne more sprejeti, največ ponujajočemu.

(2413) Praes: 1033/10

17 a/9

Oklic.

C. kr. okrožne sodnije predsedništvo v Rudolfovem naznanja, da so bile pod skrbnika dejane naslednje osebe:

1.) Od c. kr. okrajne sodnije v Krškem:

- a) dne 16. majnika 1910, L 3/9, Cenar Franc, kočarja sin iz Trškegore št. 1, radi blaznosti; skrbnik Golob Janez, posestnik iz Krškega;
- b) dne 16. majnika 1910, L 2/10, Pfluge Terezija, posestnika hči iz Cirkelj št. 23, radi bedosti; skrbnik Omerzu Jožef, posestnik iz Cirkelj;
- c) dne 18. junija 1910, L 1/10, Sterle Marija, posestnika žena iz Krškega, radi slaboumnosti; skrbnik Sterle Ivan, posestnik iz Krškega.

2.) Od c. kr. okrajne sodnije v Rudolfovem:

dne 3. junija 1910, L 7/10, Potočar Anton, dninar v Dol. Kamencah št. 17, radi slaboumnosti; skrbnik Progar Franc, posestnik v Dol. Kamencah št. 9.

3.) Od c. kr. okrajne sodnije v Trebnjem:

dne 16. junija 1910, L 2/10, Rebernik Alojzija, kajzarja hči iz Sela pri Mirni, radi bedosti; skrbnik Kirn Anton, posestnik iz Sela pri Mirni.

Predsedništvo c. kr. okrožne sodnije v Rudolfovem, dne 30. junija 1910.

(2423) E 1574/10

2

Versteigerungs-Edikt.

Am 7. Juli 1910,

vormittags 9 Uhr, gelangen in Meinitz Nr. 20 zur öffentlichen Versteigerung: Zimmer- und Geschäftseinrichtung, Kassa, leere Flaschen, Fässer, Kaffeebrenner, Kuchlofen für Löffel usw.

Die Gegenstände können am 7. Juli 1910, in der Zeit zwischen 9 und 1/2 11 Uhr vormittags, im genannten Hause besichtigt werden.

R. f. Bezirksgericht Laibach, Abt. V., am 18. Juni 1910.

(2380) E 100/10

3

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju dioničkega društva za industrijo konjaka v Zagrebu, zastopane po dr. Antonu Švigelj, odvetniku v Ljubljani, bo dne

22. julija 1910,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj označeni sodnji, v izbi št. 5, dražba zemljišča vl. št. 182 k. o. Dol. Zemon, obstoječega iz hiše št. 79 z dvoriščem, lesene drvarnice in parcel 3605/3 in 2685 travnikov brez pritikline.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 10.860 K.

Najmanjši ponudek znaša 7240 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

S tem zajedno odobrene dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označeni sodnji, v izbi št. 4, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj označene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja II. Bistrica, odd. III., dne 21. junija 1910.

(2434) 3—1

3. 13.071.

Lizitationsfindmachung.

Im Abelsberger Baubezirke werden im Jahre 1910 nachstehende Konstruktions- und Rekonstruktionsarbeiten auszuführen sein:

A. Auf der Triester Reichsstraße:

Rekonstruktion der Stützmauer im km 44-4 bis 44-6 im Markte Planina, veranschlagt mit 2700 K.

B. Auf der Finnaner Reichsstraße:

Herstellung eines Durchlasses und zweier Wandmauern im km 37-4 bis 37-6 nächst der Ortschaft Rožice, veranschlagt mit 2700 K.

C. Auf der Birnbaumer Reichsstraße:

1. Rekonstruktion der Wandmauer im km 14-6 bis 14-8 im Kostenveranschlag von 800 K 69 h.

2. Rekonstruktion der Wandmauer im km 14-8 bis 15-0 im Kostenveranschlag von 435 K.

Behufs Spatangabe obiger Arbeiten findet am 11. Juli um 9 Uhr vormittags

bei der k. l. Bezirkshauptmannschaft in Abelsberg die Minuendo-Lizitation statt.

Die Pläne, sowie alle auf die Art der gegenständlichen Bauvergebung und Bauausführung bezughabenden Vorschriften können täglich bei der k. l. Bezirkshauptmannschaft (Bauabteilung) in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen und die Auskünfte hinsichtlich der Ausstattung der schriftlichen Angebote eingeholt werden.

k. l. Bezirkshauptmannschaft Abelsberg, am 30. Juni 1910.

St. 13.071.

Dražbeni razglas.

Na državnih cestah postojnskega stavbenega okraja bode izvršiti leta 1910 sledeča dela:

A. Na tržaški državni cesti:

Rekonstrukcija podpornega zidu v km 44-4 do 44-6 v trgu Planina za proračunjeno svoto 2700 K.

B. Na reški državni cesti:

Naprava dveh podpornih zidov in enega prelaza v km 37-4 do 37-6 pri vasi Koznice za proračunjeno svoto 2700 K.

C. Na hršovski državni cesti:

1.) Rekonstrukcija podpornega zidu v km 14-6 do 14-8 za proračunjeno svoto 800 K 69 v.

2.) Rekonstrukcija podpornega zidu v km 14-8 do 15-0 za proračunjeno svoto 435 K. Gori navedena dela oddala se bodo potom zmanjševalne dražbe dne

11. julija 1910, ob 9. uri dopoldne, pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Postojni.

Načrti, stavbeni pogoji in vsi oddajo in izvršitev predmetnih del zadevajoči predpisi so vsaki dan strankam v navadnih uradnih urah pri c. kr. okrajnem glavarstvu (stavbeni oddelek) na razpolago, kjer se dobe tudi pojasnila glede pismenih ponudb.

C. kr. okrajno glavarstvo Postojna, dne 30. junija 1910.

(2412)

C 265/10

1

Oklic.

Zoper Jožeta Vintar iz Šmihela, sedaj neznano kje v Ameriki, vložena je tusodno po Janezu Jerič iz Regrčevasi tožba radi 281 K 11 h.

Razprava bo

13. julija 1910,

dop. ob 10. uri, tukaj v sobi št. 6.

Kuratorjem je tožencu postavljen g. I. Knafelc iz Šmihela.

C. kr. okrajno sodišče v Novemestu, odd. II., dne 26. junija 1910.

(2424)

S 1/10

72

Oklic.

V konkurzu Franceta Lubšina, trgovca v Trebnjem, je predlagal upravnik konkurznega sklada, naj razsodijo upniki o tem, da naj se prodajo neizterljive terjatve v skupnem znesku 589 K 88 h potem javne dražbe za najvišji ponudek.

Za sklepanje o tem, kakor tudi za likvidovanje in ustanovitev naknadno zglasenih in onih terjatev, ki bi se morda še zglasile do 10. julija 1910, se določa narok na

12. julija 1910,

dopoldne ob 10. uri, pri c. kr. okrajni sodnji v Trebnjem, v izbi št. 2.

K temu naroku se vabijo konkurzni upniki.

C. kr. okr. sodišče Trebnje, odd. I., dne 21. junija 1910.

(2421) 3—2

S 6/10

2

Oklic.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani je dovolila razglasitev konkurza o imovini Antona Istenič, trgovca v Postojni.

C. kr. okrajni sodnik in sodni predstojnik dr. Jakob Doljan v Postojni se postavlja za konkurznega komisarja, gospod dr. Igo Janc, odvetnik v Postojni, pa za začasnega upravnika mase.

Upniki se pozivljajo, da naj predlagajo pri naroku, določenem na

12. julija 1910,

dopoldne ob 9. uri, pri c. kr. okrajni

sodnji v Postojni oprti na izkaze, sposobne za potrdilo svojih zahtev, potrditev začasno imenovanega ali pa postavitev drugega upravnika mase in njega namestnika, ter da izvolijo odbor upnikov.

Dalje se pozivljajo vsi, ki se hočejo lastiti kake pravice kot konkurzni upniki, da naj oglasijo svoje terjatve, tudi če teče o njih pravda, do

16. avgusta 1910,

pri tej sodnji ali pri c. kr. okrajni sodnji v Postojni po predpisu konkurznega reda ter da naj predlagajo pri naroku za likvidovanje, določenem na

6. septembra 1910,

dopoldne ob 9. uri, istotam, njihovo likvidovanje in ugotovljenje vrste. Upniki, ki zamudijo zglasilni rok, morajo plačati stroške, katere povzročita tako posameznim upnikom, kakor tudi masi novi sklic upnikov in presoja naknadne zglasitve in so izključeni od razdelitev, že opravljenih na podlagi pravilnega razdelbnega načrta.

Upniki, ki so oglasili svoje terjatve ter pridejo k naroku za likvidovanje, imajo pravico, pozvati končno veljavno po prosti volitvi na mesto upravnika mase, njega namestnika in odbornikov upnikov, ki so poslovali doslej, druge zaupnike.

Narok za likvidovanje se določa hkratu za poravnalni narok.

Daljna naznanila tekom konkurznega postopanja se bodo razglašala v uradnem listu „Laibacher Zeitung“.

Upniki, ki ne bivajo v Postojni ali njegovi bližini, morajo imenovati v zglasilu istotam bivajočega pooblaščenca za sprejemanje vročbe, sicer bi se postavil za nje pooblaščenec za vročbe po predlogu konkurznega komisarja na njih nevarnost in stroške

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 30. junija 1910.

(2425) 3—2

S 7/10

1

Oklic.

C. kr. deželna sodnija Ljubljana je dovolila razglasitev (trgovskega) konkurza o imovini Franceta Križe, trgovca v Postojni, sedaj neznane bivališča, po skrbniku g. dr. Emilu Stare, odvetniku v Ljubljani.

C. kr. okrajni sodnik in sodni predstojnik dr. Jakob Doljan v Postojni se postavlja za konkurznega komisarja, gospod dr. Igo Janc, odvetnik v Postojni, pa za začasnega upravnika mase.

Upniki se pozivljajo, da naj predlagajo pri naroku, določenem na

12. julija 1910,

dopoldne ob 9. uri, pri c. kr. okrajni sodnji v Postojni, oprti na izkaze, sposobne za potrdilo svojih zahtev, potrditev začasno imenovanega ali pa postavitev drugega upravnika mase in njega namestnika ter da izvolijo odbor upnikov.

Dalje se pozivljajo vsi, ki se hočejo lastiti kake pravice kot konkurzni upniki, da naj oglasijo svoje terjatve, tudi če teče o njih pravda, do

16. avgusta 1910,

pri tej sodnji ali pri c. kr. okrajni sodnji v Postojni po predpisu konkurznega reda ter da naj predlagajo pri naroku za likvidovanje, določenem na

6. septembra 1910,

dopoldne ob 9. uri, istotam, njihovo likvidovanje in ugotovljenje vrste. Upniki, ki zamudijo zglasilni rok, morajo plačati stroške, katere povzročita tako posameznim upnikom kakor tudi masi novi sklic upnikov in presoja naknadne zglasitve in so izključeni od razdelitev, že opravljenih na podlagi pravilnega razdelbnega načrta.

Upniki, ki so oglasili svoje terjatve ter pridejo k naroku za likvidovanje, imajo pravico, pozvati končno veljavno po prosti volitvi na mesto upravnika mase, njega namestnika in odbornikov upnikov, ki so poslovali doslej, druge zaupnike.

Narok za likvidovanje se določa hkratu za poravnalni narok.

Daljna naznanila tekom konkurznega postopanja se bodo razglašala v uradnem listu „Laibacher Zeitung“.

Upniki, ki ne bivajo v Postojni ali njegovi bližini, morajo imenovati v zglasilu isto tam bivajočega pooblaščenca za sprejemanje vročbe, sicer bi se postavil za nje pooblaščenec za vročbe po predlogu konkurznega komisarja na njih nevarnost in stroške.

C. kr. deželna sodnija Ljubljana odd. III., dne 1. julija 1910.

Anzeigebblatt.

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstraße Nr. 4
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4417) 148

Geld-Darlehen

am kreditfähige Personen jeden Standes, mit oder ohne Bürgen, gegen Gehaltsvermerkung, Akzept oder grundbücherliche Sicherstellung werden raschest, diskret, ohne Vorsepen besorgt. Gefällige Anträge unter „Erstklassiges Bankinstitut 278“ an Kienreichs Annoncen-Expedition, Graz. (2429)

Mühlenvertretung.
Dampfmühle in Südungarn mit Prima-Produkt sucht guteingeführten, kautionsfähigen (2404) 3—2
Vertreter für Laibach und Rayon.
Anträge sub „O. E. 3862“ an Haasenstein & Vogler (Jaulus & Co.), Budapest, erbeten.

Möbel sowie 2 Papageie
sind im Hotel Ilirija, II. Stock rechts zu verkaufen. (2427)

Rasse-Geflügelzuchtanstalt
„Edelweiß“.
Unter-Siška, Brindlova cesta 93.
verkauft Küken von weißen Italienern, beste Winterleger, zu 4, 3 u. 2 K per Stück.
1909 helle Brahmas u. weiße Wyandottis. Dasselbst ist ein schw. Hof- u. Wachhund abzugeben. (2355) 3—3

Selbständige, geübte
Bau-, Kunst- und Beschlag-Schlosser
mit guter Bezahlung, auf dauernde Arbeit, bei vorheriger Vergütung der Reisekosten werden aufgenommen.

Offerte unter „Schlosser 791“ befördert Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Wien, I., Seilerstätte 2. (2428) 3—1

(2431)
Jüngerer, tüchtiger Friseur
auch Pedikure, der deutschen Sprache mächtig, in vollkommen eingerichteten Friseursalon für die Saison gesucht.
Anträge unter „F. J. 100“ postlagernd Steinbrück, Bahnhof, mit Gehaltsansprüchen bei freier Station.

Geld-Darlehen

von 200 K aufwärts erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) bei 4 K monatlicher Rückzahlung (mit oder ohne Giranten) durch Neubauers behördl. konzess. Eskomptebureau, Budapest, VIII., Bérkocsis utca 18. Retourmarke erbeten. (2436) 6—1

General-Vertreter.

Die unterzeichnete Geschäftsstelle sucht für Krain einen tüchtigen und vertrauenswürdigen General-Vertreter für die Besorgung des Außendienstes. Zuschriften mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Referenzen sind zu richten an die Geschäftsstelle des Reise-Alboms für die Linien der k. k. österr. Staatsbahnen, Wien, IX., Hölzgasse 5. (2437)



Verlangen Sie kostenlos Kataloge und Rentabilitätsberechnungen.

Ingenieur-Büro J. B. O. S.
Wien, IV., Wiedner Gürtel 28.

Verkehr der Zukunft! Automobil-Last- und Lieferungs-Wagen. Omnibusse. (1921) 52—7

BENZ-GAGGENAU.

Abonnements-Einladung

für das III. Vierteljahr 1910 auf:

Alpenzeitung, Deutsche. Preis viertelj.	K 3-60	Modensalon. Preis viertelj.	K 1-80
Arena. Preis viertelj.	3-60	Modentelegraph. Preis viertelj.	2-10
Arzt, praktischer. Pro Jahrgang	4-80	Modenwelt, Die. Preis viertelj. K 1-50, nach auswärts	1-62
Aus der Natur. Preis pro Halbjahr	4-80	Modenwelt, Grosse. Preis viertelj. K 1-50, nach auswärts	1-62
Aus fremden Zungen. Preis viertelj.	3-60	Modenwelt, Kleine. Preis viertelj.	—60
Bazar, Preis viertelj. K 3—, nach auswärts	3-24	Modenzeitung, Deutsche. Preis viertelj.	1-20
Beobachter der Herrenmoden. Preis viertelj.	3—	Modenzeitung, Europäische. Preis viertelj.	4-08
Bibliothek der Unterhaltung. Jährlich 13 Bände à	—90	Modenzeitung, Grosse. Preis viertelj.	1-80
Blatt der Hausfrau. Preis viertelj. K 3—, nach auswärts	3-26	Modenzeitung, Internationale, für Herrengarderobe. Preis viertelj.	3-60
Blatt, Das Interessante. Preis viertelj. K 3-20, nach ausw.	3-26	Modistin, Die. Preis viertelj.	3-60
Blatt, Das Neue. Preis viertelj.	1-92	Monatshefte, Sozialistische. Preis viertelj.	3-60
Blätter, Fliegende. Preis halbj. K 8-40, nach auswärts	8-92	Monatshefte, Süddeutsche. Preis viertelj.	4-80
Blätter, Lustige. Preis viertelj. K 2-70, nach auswärts	2-96	Monika. Preis halbj.	1-80
Briefmarkenjournal, Illustr. Preis halbj.	1-80	Morgen. Preis viertelj.	7-20
Buch für Alle. Jährlich 28 Hefte à	—36	Musik. Preis viertelj.	4-80
Bühne und Sport. Preis viertelj.	3—	Musikfreund. Preis viertelj.	1-20
Bühne und Welt. Preis viertelj.	4-20	Musik für Alle. Preis viertelj.	1-80
Buttericks, Modenrevue. Preis viertelj. K 2-40, nach ausw.	2-58	Musik-Mappe. Preis viertelj.	1-80
Daheim. Preis viertelj.	3—	Musikzeitung, Neue. Preis viertelj.	1-80
Damen-Jacketts und Mäntel, Moderne. Preis halbj.	2-40	Muskete, Die. Preis viertelj.	4—
Damenputz, Der. Preis viertelj.	3-96	Natur und Haus. Preis viertelj.	2-40
Dom in svet. Preis viertelj. K 2-70, nach auswärts	2-82	Natur und Kunst. Preis viertelj.	4-80
Echo, Das literarische. Preis viertelj.	4-80	Naturarzt, Der. Preis pro Jahrgang	3-60
Engelhorn's, Allg. Romanbibliothek. Jährlich 26 Bände, broschiert à K —60, gebunden à	—90	Nimm mich mit. Jährlich 52 Nummern, à	—12
Erfindungen und Erfahrungen, Neueste. Preis pro Jahrg.	9-36	Nord und Süd. Preis viertelj.	7-20
Fackel, Die. Preis pro Nummer	—30	Post, Die. Preis pro Jahrgang	1-80
Familien-Modenzeitung. Preis viertelj. K 3-12, nach ausw.	3-38	Prometheus. Preis viertelj.	4-80
Frau, Die christliche. Pro Jahrgang	4-80	Photographische Mitteilungen. Preis viertelj.	3-60
Frauenfleiss. Preis viertelj. K 1—, nach auswärts	1-06	Raphael. Preis halbj.	1-50
Frauenrundscha. Preis viertelj.	2-40	Ratgeber, Praktischer, in Obst- und Gartenbau. Preis viertelj.	1-20
Frauenzeitung, Illustr. Preis viertelj. K 2-50, nach ausw.	2-62	Revue, Deutsche. Preis viertelj.	7-20
Freya. Jährlich 60 Hefte, à	—18	Romanbibliothek, Deutsche. Preis viertelj.	2-40
Fricks Rundschau. Preis viertelj.	1—	Romanzeitung, Deutsche. Preis viertelj.	4-20
Für alle Welt. Jährlich 28 Hefte à	—48	Rundscha, Deutsche. Preis viertelj.	9—
Fürs Haus. Preis viertelj. K 1-80, nach auswärts	2-06	Rundscha, Die neue. Preis viertelj.	8-40
Gartenlaube. Nummern-Ausgabe. Preis viertelj.	2-40	Rundscha, Österr. Preis viertelj.	6—
Gartenlaube. Jährlich 26 Doppelnummern à	—36	Samstag. Preis viertelj.	2-50
Gartenlaube. Jährlich 52 Hefte à	—36	Schneider, Der praktische. Preis viertelj.	1-20
Gartenlaube. Jährlich 26 Doppelhefte à	—60	Schneiderin, Die praktische. Preis viertelj.	1-20
Gartenwelt. Preis viertelj.	3—	Schönheit, Die. Preis halbj.	6—
Gegenwart, Die. Preis viertelj.	5-40	Simplicissimus. Preis viertelj.	4-40
Guckkasten. Preis viertelj.	2-40	Slovan. Preis viertelj.	3—
Hausdoktor, Der. Preis viertelj.	1-20	Sport im Bild. Preis viertelj.	7-20
Hausschatz, Deutscher. Jährlich 24 Hefte à	—36	Stein der Weisen. Preis viertelj.	3-60
Häuslicher Ratgeber. Jährlich 52 Hefte. Preis viertelj.	2-50	The Studio. Preis pro Jahrgang	19-20
Heimgarten. Preis viertelj.	1-80	Türmer, Der. Preis viertelj.	4-80
Herrenmode, Die Europäische. Große Ausgabe. Preis viertelj.	8-40	Über Land und Meer. 26 Hefte à	—72
Hochland. Preis viertelj.	4-80	Umschau, Die. Preis viertelj.	5-52
Jugend. Preis viertelj. K 4-80, nach auswärts	5-06	Universal-Modenzeitung. Preis viertelj.	4-80
Jugend, Österr. deutsche. Preis halbj.	2-40	Universum. Preis viertelj.	4-20
Jugendblätter. Preis viertelj.	4-80	Velhagen und Klasings Monatshefte. Preis viertelj.	5-40
Jungfrau, Die christliche. Preis pro Jahrgang	1-44	Vrtec. Preis pro Jahrgang	5-20
Kamerad, Der gute. Preis viertelj.	2-40	Wäschezeitung, illustr. Preis viertelj. K —90, auswärts	—96
Katholische Welt. Preis pro Jahrgang	6—	Welt, Alte und Neue. Jährlich 24 Hefte, à	—42
Kindergarderobe. Preis viertelj. K —90, nach auswärts	—96	Welt, Die christliche. Preis viertelj.	3—
Kindermodenwelt, Große. Preis viertelj.	—60	Welt, Die lustige. Preis viertelj.	1-56
Kleidermacher, Der moderne. Preis halbj.	15—	Welt und Haus. Preis viertelj.	3—
Kneipp-Blätter. Preis halbj.	1-50	Weltkourier. Preis viertelj.	2-40
Kraft und Schönheit. Preis viertelj.	1-20	Westermanns illustrierte deutsche Monatshefte. Preis viertelj.	5-40
Kränzchen, Das. Preis viertelj.	2-40	Wild und Hund. Preis viertelj.	2-88
Kunst, Die. Preis viertelj.	7-20	Wiener Bilder. Preis viertelj.	2-56
Kunst für Alle. Preis viertelj.	4-32	Witzblatt, Das Kleine. Preis viertelj.	2-40
Kunst, Moderne. Preis halbj.	10-08	Wort, Das freie. Preis viertelj.	2-40
Kunstwart, Der. Preis viertelj.	4-80	Zeit im Bild. Preis viertelj.	3—
Lehrmeister, Der, im Garten und Kleintierhof. Preis viertelj.	1-20	Zeitung, Österr. Illustr. Preis viertelj.	5—
März. Preis viertelj.	7-20	Zeitung, Leipziger illustrierte. Preis viertelj.	9-60
Meggendorfer Blätter. Preis viertelj. K 3-60, nach ausw.	3-86	Zentralblatt für Moden. Preis viertelj.	1—
Mode, Die elegante. Preis viertelj. K 2—, nach auswärts	2-12	Zukunft, Die. Preis viertelj.	6—
Mode von Heute. Preis viertelj.	3—	Zur guten Stunde. Salonheft-Ausgabe, jährlich 18 Hefte à	—72
Mode, Pariser. Preis viertelj.	1-56	Zur guten Stunde. Vierzehntag-Ausgabe, jährlich 28 Hefte à	—48
Mode Parisienne, La. Preis viertelj. Ausgabe A	6-80	Zur guten Stunde. Vollheft-Ausgabe, jährlich 14 Hefte à	—96
Mode, Wiener. Preis viertelj. K 3-30, nach auswärts	3-42	Zvon. Preis viertelj.	2-30
Mode und Haus. Preis viertelj. K 1-80, nach auswärts	1-92	Zvonček. Preis ganzj.	5—
Modenpost. Preis viertelj.	1-80		

sowie auf sämtliche

Moden-Zeitungen, illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke des In- und Auslandes.

Probenummern auf Verlangen gratis und franko.

Hochachtungsvollst

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung

(2329) 4—4

in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Proda se iz proste roke
lepa vila

obstoječa iz dveh stanovanj, z najmodernejšim komfortom vreden, s krasnim vrtom in na lepem prostoru v Ljubljani. (2406) 3
Kje? pove upravništvo tega časopisa.

Anton Stiplošek
Zimmer- u. Dekorationsmaler
und Anstreicher
in Unter-Šiška bei Laibach
empfiehlt sich dem P. T. Publikum für alle in sein Fach ein- und mehrschlägigen Arbeiten in modernstem Geschmack. Skizzen und Kostenvoranschläge gratis. Solide Ausführung und sehr mäßige Preise. (2348) 3—3

N. F. Schaffer
Inspektor der k. k. Staatsbahn in Villach, bittet um Zusendung von 11 Schachteln der so gut wirkenden
Salmiak - Pastillen
(hustenstillend, schleimlösend)
des Apoth. Piccoli in Laibach, k. u. k. Hoflieferant, päpstlicher Hoflieferant. — 1 Schachtel 20 Heller, 11 Schachteln 2 Kronen. Aufträge geg. Nachnahme.
(3984) 12

Gold-Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.
Bestes kosm. Zahnreinigungsmittel
Seydlin
Erzeuger
O. Seydl, Laibach
Spital (Stritar) gasse 7
(1996) 6

Krainische Sparkasse.

Ausweis für den Monat Juni 1910.

Einlagen:	
eingelagt von 791 Parteien	K 623.225·24 h
behalten » 785 »	» 713.829·75 »
Stand Ende d. M. in 20.993 Büchern	» 47.939.617·16 »
Hypothekar- und Gemeinde-Darlehen:	
zugezählt	» 180.489·— »
rückbezahlt	» 89.920·21 »
Stand Ende d. M.	» 22.399.976·50 »
Wechsel- und Lombard-Konti:	
Stand Ende d. M.	» 409.409·— »
Kreditvereins-Konto:	
Stand Ende d. M.	» 497.752·36 »
Allgemeiner Reservefonds	» 7.630.075·19 »
Spezial-Reservefonds	» 1.175.969·26 »
Zinsfuß für Einlagen: 4 1/4 % ohne Abzug der Rentensteuer.	
» Hypothekar-Darlehen: 4 1/2 %, bezw. 4 3/4 %.	
» solche in Krain bis K 600·—: 4 %, bezw. 4 1/4 %.	
im Wechsel-Eskompte und Lombard: 5 %.	
Laibach, am 30. Juni 1910.	
Die Direktion.	

Ljubljanska kreditna banka.

V mesecu juniju 1910 vložilo se je na knjižice in na tekoči račun kron 2,829.609·37, dvignilo pa kron 2,472.466·97. (2432)

Skupno stanje koncem junija K 13,525.804·48.

Zur Einsiede-Zeit:
Henriette Davidis, Das Einmachen und Trocknen der Früchte K —·40
Anna Dorn's Einsiedekunst, vollständige Anleitung alle Gattungen Dunstobst, Marmeladen und Säfte zu bereiten K —·70
(2202) 17—14 Vorrätig in der
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach
Kongressplatz Nr. 2.

K. k. Generaldirektion der Tabakregie.

G. D. Z. 17.338

(2419) 3—1

VIII

Kundmachung

betreffend die Ausführung eines Stockwerksaufbaues auf das Portierhaus der k. k. Tabakfabrik Laibach.

Wegen Sicherstellung eines Stockwerksaufbaues auf das Portierhaus der k. k. Tabakfabrik in Laibach wird die **Konkurrenzverhandlung** ausgeschrieben.

Veranschlagte Kosten K 18.900·—.

Vollendungstermin **Ende November 1910.**

Auf die einzelnen Arbeitskategorien entfallen folgende Beträge, und zwar:

Demolierungs-Arbeiten	K 330·—
Baumeister-Arbeiten	» 6.819·92
Betoneisendecken-Herstellung	» 625·95
Steinmetz-Arbeiten	» 1.181·04
Stukkatur-Arbeiten	» 221·62
Zimmermanns-Arbeiten	» 1.132·29
Spengler-Arbeiten	» 604·17
Schieferdecker-Arbeiten	» 1.045·36
Tischler-Arbeiten	» 1.599·35
Schlosserbeschlag-Arbeiten	» 606·20
Schlosser-Arbeiten	» 707·70
Trägerlieferung	» 764·—
Gußeisenwaren	» 261·—
Glaser-Arbeiten	» 245·28
Anstreicher-Arbeiten	» 731·50
Hafner-Arbeiten	» 280·—
Maler-Arbeiten	» 146·27
Steinzeugrohr- und Abortapparat-Lieferung	» 236·65
Linoleumfußboden	» 880·24
K 18.418·54	

Die mit einer 1 Krone-Stempelmarke per Bogen versehenen und mit der Vadium-Quittung belegten Offerte, welche auf dem inneren versiegelten Kuvert ausdrücklich als «Offert für die Übernahme des Stockwerksaufbaues auf das Portierhaus der k. k. Tabakfabrik Laibach» zu bezeichnen sind, (äußeres Kuvert mit der Adresse der k. k. Tabakfabrik Laibach) sind

bis 26. Juli 1910, 12 Uhr mittags

bei der k. k. Tabakfabrik in Laibach einzubringen.

Die Angebote haben sich auf sämtliche Bauarbeiten zu erstrecken.

Die Eröffnung der Offerte findet **am 27. Juli 1910, um 10 Uhr vormittags** bei der k. k. Tabakfabrik Laibach statt und steht es den Anbotstellern, bezw. den Bevollmächtigten derselben frei, dieser Offertöffnung beizuwohnen.

Das Vadium ist mit 5 % des vom Anbotsteller ermittelten Wertes der Arbeit zu berechnen und bei einer k. k. Kassa zu erlegen.

Als Vadium sind außer Bargeld die in der Verordnung des Gesamtministeriums vom 3. April 1909, R. G. Bl. Nr. 61, unter § 21 angeführten Staatspapiere, dann unter den in der Verordnung des Gesamtministeriums vom 30. Dezember 1909, R. G. Bl. Nr. 2 ex 1910, angeführten Bedingungen auch Renten-Briefe des k. k. Postsparkassenamtes, Einlagebücher der Sparkassen etc. zugelassen.

Die Angebote sind zusammenhängend, mit Vermeidung leerer Stellen zu schreiben und am Schlusse von dem Anbotsteller oder seinen Bevollmächtigten eigenhändig mit Vor- und Zunamen, gegebenenfalls firmamäßig zu unterfertigen; hiebei ist auch die Adresse anzugeben.

Die Beträge sind in Ziffern und Buchstaben anzugeben.

Von jenen Offerenten, welche für die k. k. Tabakregie noch keine Bauten ausgeführt haben, sind die Offerte mit Nachweisungen über ihre bisherige Tätigkeit im Baufache, insbesondere über die allfällige Ausführung von öffentlichen Bauten zu belegen.

Die Auswahl unter den Offerenten bleibt der k. k. Generaldirektion, resp. dem Ministerium für öffentliche Arbeiten vorbehalten, ebenso das Recht, die Offertverhandlung zu annullieren.

Die Pläne, das Vorausmaß samt Kostenüberschlag, ferner die allgemeinen und speziellen Baubedingungen können bei der k. k. Tabakfabrik in Laibach eingesehen werden.

Der Anbotsteller hat im Offerte ausdrücklich zu erklären, daß er diese Behelfe (insbesondere die allgemeinen und speziellen Baubedingungen) eingesehen hat und sich mit ihnen einverstanden erklärt.

Auskünfte werden auch im bautechnischen Departement der k. k. Generaldirektion Wien, IX./1., Porzellangasse 51, an Wochentagen zwischen 10 Uhr vormittags und 2 Uhr nachmittags erteilt.

Die Offerte bleiben für die Einreicher — unter Verzicht auf die Einhaltung der im § 862 a. b. G. B., bezw. in den Art. 318 und 319 H. G. B. zur Annahme eines Versprechens festgesetzten Fristen — vom Zeitpunkte der Überreichung bis zur Entscheidung hierüber verbindlich. Nach erfolgter Annahme wird das akzeptierte Offert auch für das k. k. Ärar verpflichtend.

Die Anbotsteller werden seinerzeit von der Annahme oder Ablehnung ihrer Angebote schriftlich verständigt werden.

Bei Annahme der Offerte gilt das erlegte Vadium als Vertragskaution.

K. k. Generaldirektion der Tabakregie.

Wien, am 25. Juni 1910.

Der Sektionschef und Generaldirektor:

Scheichenstuel.

K. k. priv.
Assicurazioni Generali in Triest.
Gegründet 1831. (551)
Gewährleistungsfonds über **366 Millionen** Kronen.
Geschäftsergebnisse
der Lebensversicherungsabteilung

	im Monate Juni 1910	seit 1. Jänner 1910
Eingereichte Anträge	1782	10.965
über eine Versicherungssumme von	K 14,664.276·10	K 90,510.823·69
Ausgefertigte Polizzen	1570	9.531
über eine Versicherungssumme von	K 12,700.536·48	K 79,151.334·35
Angemeldete Schäden	K 745.620·11	K 5,279.221·07